

Rehberg – Vitis 1:0 (0:0)

Die drei Punkte haben wir gewollt und verdient bekommen.

Denkbar schwierig die Voraussetzung für diese Begegnung gegen Vitis. Die Gäste kamen mit dem Selbstvertrauen von drei Siegen in Folge ins Rechpergstadion, unsere Mannschaft war nach der unglücklichen Heimmiederlage gegen Amaliendorf verunsichert und stand in der Kritik.

Sie wehrte sich aber verbissen und wollte von Anfang an den Erfolg, die 3 Punkte am Konto. Die Gäste eigentlich kaum gefährlich, Goalgetter Alexander Hofstetter wurde von Andreas Fechter gut neutralisiert und auch Ivo Konir war bei David Stundner und Jürgen Hagmann gut aufgehoben.

Das Spiel nach vorne blieb aber ohne zählbaren Erfolg, auch weil uns Schiri Mag. Alexander Steiner einen klaren Handelfer vorenthielt – Branjo Hamar schupft den Ball zum völlig freistehenden Christian Karl, der Verteidiger fährt mit der Hand zum Ball und verhindert das Zuspiel – für den SR „angeschossen“ – 30 cm über dem Kopf????

Eine Hagmann Flanke übernimmt Brezina volley, Tormann Macho klärt auf Raten.

Nach Seitenwechsel mehr Wind auf beiden Seiten, Vitis Angriffe werden aber gut abgeblockt und die Gäste verlegen sich schon früh auf das Halten des 0:0 und Zeitschinden.

Besonders Libero Zdenek Manhal treibt es ganz bunt, wird aber vom SR zu spät ermahnt.

Unsere Chancen lesen sich da schon besser, ein Stundner Kopfball verfehlt das Tor nur knapp, Andreas Fechter knallt einen Freistoß an die Innenstange – 2 cm fehlen zur Glückseligkeit.

In Minute 79 trifft dann der erst kurz zuvor eingewechselte Dominik Aigner zum Goldtor: nach Stanglpass seines Bruders Benjamin schießt er wuchtig zum Siegtreffer ein, nachdem zuvor schon zweimal auf der Linie abgewehrt worden war.

Doch diesmal saß das Glück auf unserer Seite und die Gäste konnten auch nicht mehr zusetzen – nach 92 Minuten war der verdiente Sieg eingefahren.

Andreas Fechter wurde zum „Man of the Match“ gewählt

Reserve

Rehberg – Vitis 1:6 (0:3)

Die Gäste kamen als Tabellenführer ins Rechpergstadion und bestätigten ihre Position eindrucksvoll.

Wenngleich man auch sagen muss, dass wir ihnen den Sieg ganz leicht gemacht haben. Anfangs stand die Defensive – immerhin waren mit Jürgen Kruzik, Benjamin Huber, Christian Vollkrann, Florian Zaiser und Michael Tomiska auch ein paar erprobte Kicker aufgeboten – aber der Sieg viel dann doch zu deutlich aus und unsere Mannschaft lief den Gästen ins offene Messer.

Im Tor wurde der gesperrte Nikolaus Frings allerdings sehr gut vom U17-Goalie Andreas Granitzer vertreten, der eine Talentprobe ablegte, vor allem bei hohen Bällen sehr energisch einschritt.

Leider fielen auch die Gegentreffer zum 0:3 kurz vor der Pause und 0:4 gleich nach Seitenwechsel unglücklich, bzw. waren klare Fehlentscheidungen des ansonsten guten SR. Beim 0:3 wird Libero Kruzik von einem Angreifer klar zurückgehalten, der zweite Stürmer nutzt das aus und überhebt Granitzer im Tor. Das 0:4 fällt aus klarer Abseitsposition, nach Lattentreffer schießt der zuvor knapp 3m im Abseits gestandene Gegner ein.

Nach zwischenzeitlichem Treffer von Sebastian Albert keimt Hoffnung auf, Unachtsamkeiten in der Schlussphase lassen das Ergebnis aber zu hoch ausfallen.

Besonders im taktischen bereich haben sich unsere Jungs gegen den Tabellenführer zu ungestüm erwiesen und die Gäste haben das eiskalt ausgenutzt.